

Nachhaltig und doch lebensfroh

Wie kann Gottes gute Schöpfung bewahrt werden: Thementag „nachhaltig leben“

Nachhaltigkeit macht lebensfroh. Mit dieser Mut machenden Botschaft eröffnete Frank Braun den Tag zum Thema „nachhaltig leben“ am 28. April. Als Christ wolle er die Schöpfung Gottes bewahren, von der es in der Bibel heißt, sie sei „sehr gut“. In seinem Vortrag zeigte er, dass die Schöpfung bewahren nicht heißen muss, miesepetrig auf alles zu verzichten. Er selbst habe es im Gegenteil als große Bereicherung empfunden, frei zu werden von Konsumzwängen. Nachhaltigkeit bedeute für ihn eine positive Lebenseinstellung, die sich an kleinen Dingen freut. Deshalb schlug er vor, sich eine kleine und eine große Aufgabe zu suchen, um im Alltag nachhaltiger zu leben. Das kann der Verzicht auf einen weiten Flug sein oder das Umstellen von Tetrapacks auf Glasflaschen.

Nach diesem motivierenden Einstieg hatten die elf Teilnehmer/innen die Wahl zwischen zwei Workshops. Während Herr Speier die dramatischen Veränderungen des Klimawandels anhand der Temperaturentwicklung der letzten Jahre aufzeigte, berichteten Frau Zeug und Frau Wolf von ihren Erfahrungen mit dem Konzept der solidarischen Landwirtschaft, bei dem man nach Wunsch an der Ernte eines Hofes beteiligt wird.

In der Mittagspause konnten sich die Teilnehmer/innen bei einem Teller Gemüsesuppe austauschen und sich das Infomaterial, die Upcycling-Ideen und den Büchertisch der Buchhandlung Jungkunz anschauen. Passend zur Tageszeit berichtete Ulrike Eiler dann von ihrem Engagement bei den Lebensmittelrettern Fürth: Warum abgelaufene und aussortierte Lebensmittel wegwerfen? Auf dem Gelände der Diakonie Fürth finden sie dankbare Abnehmer. Sie selbst verwende nur noch abgelaufenen Joghurt, der halte viel länger als das angegebene Datum und schmecke genauso gut.

Zum Abschluss des Tages kam es zu einem angeregten Austausch. Die Teilnehmer/innen stellten fest, dass beim Thema Nachhaltigkeit alles mit allem zusammenhängt und man manchmal gar nicht weiß, wo

man anfangen soll. Dennoch entwickelten sie im Lauf des Tages Ideen, wie nachhaltiges Leben in ihrem Alltag aussehen könnte. Eine Teilnehmerin sagte, sie werde sich von nun an nicht mehr genieren, das Thema auch im Bekanntenkreis auf den Tisch zu bringen, eine andere möchte nun bewusster einkaufen gehen.



Frank Braun bei seinem Eröffnungsvortrag

Mir selbst ist an diesem Tag klar geworden, wie wichtig es ist, das Thema Nachhaltigkeit nicht nur im persönlichen Alltag umzusetzen, sondern auch nach draußen zu tragen, immer wieder darauf hinzuweisen, dass Gottes sehr gute Schöpfung bewahrt werden muss und dass das auch in Politik und Gesellschaft endlich nachhaltig ankommen muss.

Mir persönlich hat es große Freude gemacht, diesen Tag vorzubereiten und durchzuführen.

Danke an all die lebensfrohen Menschen, die mitgewirkt und teilgenommen haben, danke fürs Flyer verteilen, Infomaterial sammeln, referieren und natürlich dem Küchenteam für die leckere Gemüsesuppe.

Julia Zeilmann



Herr Speier referiert über den Klimawandel



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 8.30-12.30 und 13.30-16.30 Uhr
Mittwoch: 14-17 Uhr
Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel: 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-
pendieck, Tel: 70 92 01 und Ingeborg
Schilffarth, Tel: 746 78 24**

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Club 60

Mittwoch, 2. Mai, 14. 30 Uhr
Die Arbeit der Kinderarche Fürth
Heidemarie Eichler-Schilling, Regionallei-
tung der Kinderarche

Mittwoch, 16. Mai, 14. 30 Uhr

Fürth in alten Ansichten
Lothar Berthold, Stellvertretender Stadtthei-
matpfleger, Fürth

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz

Dienstag, 5. Juni

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Prome-
nade 7, 1. Stock
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der
Kirche aus.

Mittwoch, 27. Juni

Offener Gesprächskreis für Frauen

Älter ist jünger als alt ?!
Pfarrerin Sabine Heider
19.30 Uhr, Otto-Seeling-Promenade 7, 1.
Stock

Jubelkonfirmation 2018

Alle Personen, die 1968, 1958, 1953 oder
früher konfirmiert haben, sind am Sonn-
tag, den 3. Juli, herzlich eingeladen zu
einem Gottesdienst zum Gedächtnis ihrer
Konfirmation.

Leider wird es immer schwieriger, die Adres-
sen ehemaliger Konfirmanden zu finden.
Wenn Sie also selbst zu diesen Konfirma-
tionsjahrgängen gehören oder ehemalige
MitkonfirmandInnen kennen, bitten wir Sie,
sich bei uns im Pfarramt zu melden. Sie be-
kommen dann eine Einladung zugeschickt.

Junisammlung für die Jugend

In dieser Ausgabe finden Sie einen Überwei-
sungsträger für eine Spende für die evan-
gelische Jugendarbeit.
In vielen Freizeitangeboten bietet die kirch-
liche Jugendarbeit Kindern und jungen
Menschen die Möglichkeit, Gemeinschafts-
erlebnisse zu machen, persönliche und spiri-
tuelle Orientierung zu finden. Dazu können
Sie mit Ihrer Spende beitragen.

Aus dem Kirchenvorstand – kurz notiert

Beim E-Check sind etliche elektrische Geräte
durchgefallen. Die Kaffeemaschine im Ge-
meindehaus muss ersetzt werden, die zwei-
te Empore der Kirche wird abgeschlossen,
um eine Gefährdung von Personen durch
die Scheinwerfer auszuschließen.

Der Kirchenvorstand überlegt die Anschaf-
fung eines neuen Fastentuchs.

**FLASCHNEREI BÄDER
HEIZUNGEN**

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Laufen und Sport, ein Thema für die Kirche?

Pfarrer Eberhard Hüttmeyer über die Zusammenhänge von Kirche und Sport

Am Vorabend der Deutschen Kirchenmeisterschaften in Fürth, am 16.6., wird es in der Auferstehungskirche einen Läufergottesdienst geben.

Manche fragen sich: Weshalb so ein Gottesdienst? Wie hängen Kirche und Sport zusammen? Muss das sein?

Ich will auf diese Fragen anhand von drei Thesen eingehen:

Leib, Seele und Geist gehören zusammen

Diese These wird kaum von jemandem bestritten oder in Zweifel gezogen. Darüber herrscht ein gesellschaftlicher Konsens. Zumindest in der Theorie. Wenn man den Alltag der Menschen betrachtet, dann sieht es ganz anders aus. Viele haben eine mangelhafte Körperwahrnehmung. Stichworte dazu sind: Übergewicht, Bewegungsmangel, „sitzende Berufe“ ...

Es gibt seit einigen Jahren dazu jedoch eine Gegenbewegung. Fitness-Studios werden gerne besucht, man läuft alleine oder in der Gruppe in der Freizeit. Jeder kennt z.B. „Nordic-Walking“, die gemäßigte Variante des Laufens. Eine Sportart, die noch vor Jahren unbekannt war.

Die Kirche (EKD und ELKB) hat das Problem schon seit langem erkannt. Seit etwa 30 Jahren gibt es in den Kirchen eigene Arbeitskreise, die das „Feld beackern“.

Sport darf nicht als Konkurrenz zur Kirche betrachtet werden

Von Kirchenleuten wird der Sport teilweise argwöhnisch beobachtet. Nehmen die Vereine uns die Leute weg?

Eine Fragestellung, die an der Sache vorbei führt, wie ich meine. Der menschliche Körper wird in der Theologie als Schöpfung Gottes definiert, ja sogar als „Geschenk Gottes“. Deshalb dürfen wir Christen unsere Körperlichkeit nicht gering schätzen,

nicht abwerten. Gott will, dass wir uns auch in unserem Körper wohl fühlen, dass wir diesen Körper erhalten und wertschätzen. Bei diesem Unterfangen ist der Sport eine große Hilfe.

Der Sport ist auch anfällig für Übertreibungen und Verzerrungen

Ehrgeiz ist grundsätzlich nichts Schlechtes. Auch im Sport. So ist es ein menschliches Bedürfnis, Wettbewerbe auszutragen und auszurichten. Mit einem Sieger, mit einer Person oder mit einer Mannschaft, welche für den Moment die beste, die erfolgreichste ist. So kommt Spannung ins Spiel, so wird man zu guten Leistungen angetrieben und angestachelt.



Laufen und Sport: ein Thema für die Kirche

Wir alle wissen, dass dieses spielerische Ziel (positiver Wettkampf) oft nicht erreicht wird. An die Stelle eines gesunden Ehrgeizes treten Verbissenheit, „Ausbeutung des eigenen Körpers“, ja sogar eine Sucht, eine Abhängigkeit in punkto Sport. Dieser Tendenz sollte man gegensteuern. Hier kommt die Kirche ins Spiel, indem sie den spielerischen Charakter, den Gemeinschaftscharakter des Sports in den Mittelpunkt stellt. Auch indem die Kirche warnt vor einem einseitigen Verständnis von Sport und Wettkampf.

Pfarrer Eberhard Hüttmeyer, Kirchenkreisbeauftragter für Kirche und Sport

Kirchenmusik

Konzerte

AbendKunstKlänge

Dienstag, 19.06.18

Saxofonklasse Markus RieBbeck

Dienstag, 26.06.18

Flötenklasse Daniela Holweg

Jeweils 18.30 Uhr in der Auferstehungskirche, um 18.00 Uhr Gelegenheit zur Turmbesteigung

Samstag, 30.06.18., 19.30 Uhr

Sommernachtskonzert

Sankt Paul

Virtuoses auf Tasten und Blasebälgen

Werke von Antonio Vivaldi bis Astor Piazzolla

Alexandre Bytchkov (Akkordeon)

Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel)

Eintritt: 12 (8) Euro, auch an den ZAC-Vorverkaufsstellen und bei Reservix

Proben

Liturgischer Chor

Do, 21.06., 18.00 Uhr, Gemeindesaal

So, 24.06., 9.30 Uhr, Gottesdienst

Posaunenchor

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Turmbesteigung mit Führung, 26. Juni, 18 Uhr

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Flötenkreis

Erster und dritter Montag, 19.30 Uhr
Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr und 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impressum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

27. Mai, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann

3. Juni, 1. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Volker Zuber

10. Juni, 2. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

17. Juni, 3. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

24. Juni, 4. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann
Musikal. Gestaltung: Litturg. Chor

1. Juli, 5. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zur Gedächtnis der
Konfirmation mit Abendmahl (Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Musikl. Gestaltung: Stadtkantorei

8. Juli, 6. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann

15. Juli, 7. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

22. Juli, 8. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Miteinander-Gottesdienst für
Menschen von 5-99 Jahren
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

bildungswerk

Samstag, 9. Juni, 9.30 Uhr - 16 Uhr

Von der Kunst Nein zu sagen ...

.. und Ja zu sich und seinen Grenzen
In diesem Workshop sind Sie eingeladen,
Ihren Bedürfnissen nachzuspüren und sie
ernst zu nehmen. Übungen unterstützen
den eigenen Prozess.

Referentin: Simone Strassner, Systemische
Familientherapeutin

Ort: Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 40 Euro

Anmeldung bis Montag, 4.6., beim ebw un-
ter 74 57 43 oder info@ebw-fuerth.de

Freitag, 15. Juni, 19.30 - 20.30 Uhr

Klangmeditation

Mit tibetischen Klangschalen, Gongs Glo-
cken und Zimbeln
Die beruhigenden Klänge aus dem fernen
Osten lasen uns entspannen und zur Ruhe
kommen.

Referent: Thorsten Strahlberger,
Klangtherapeut

Ort: Gemeindehaus Auferstehung

Gebühr: 15 Euro

Anmeldung bis Montag, 11.6. beim ebw un-
ter 74 57 43 oder info@ebw-fuerth.de

Freitag, 22. Juni, 18.30 - 19.30 Uhr

Gärtenzier und Blütenschimmer

Spiritueller Spaziergang durch den
Stadtpark

Spirituelle Orte laden ein zu persönlichen
Entdeckungen, zur Stille, zur Suche nach
Gott. Kirchenräume als Schatzkammern des
Glaubens sind spirituelle Orte, aber auch
Kraftorte in der Natur laden ein, zur Ruhe
zu kommen.

Referentin: Irene Stooß-Heinzel

Treffpunkt: Kirchentür Auferstehungs-
kirche